

## Informationen zum Schulstart

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Zweit- und Drittklässlerinnen und -klässler  
Liebe Schülerinnen und Schüler

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die noch Stellvertretungen, über unsere aktualisierte Schulordnung, über die Baustelle, über das Vorgehen bei Urlaub im Rahmen der Berufsfindung, über die Beurteilung sowohl der Fachleistungen als auch der Selbst- und Sozialkompetenzen informieren.

## Regelung der Stellvertretungen

Frau Francesca Brizzi fehlt bis und mit Donnerstag, 22. August. Ihre Vertretung wird von Frau Martina Müller übernommen.

In der Klasse 2a wird Frau Kristin Henkel voraussichtlich bis zu den Sportferien fehlen. Die Deutschlektionen werden durch Herrn David Stacho übernommen. Herr Stacho wird auch mit Frau Alexandra Wernli die ERG-Lektionen im Teamteaching abhalten.

Frau Daniela Soltermann fehlt bis zu den Sportferien. Herr Kevin Salzmann übernimmt die NT-Lektionen in der Klasse 2h.

Frau Rosangela de Andrade fehlt bis Ende Oktober. Die Vertretung TTG in den Klassen 2a, 2c und 2e wird von Frau Erika Mittner übernommen, die Lektionen in BG 3a von Frau Francesca Brizzi und der 3d mehrheitlich von Frau Susanne Hofer. Alle BG-Lektionen finden statt, jedoch noch mit anderen Stellvertretungen.

Über allfällige Stundenplanänderungen wird die Klassenlehrperson am ersten Schultag informieren. Der gültige Stundenplan ist in WebUntis hinterlegt.

## Anpassungen Schulordnung

Wir haben die Schulordnung auf diesen Sommer in wenigen Punkten aktualisiert. Diese ist auf der Homepage aufgeschaltet.

## Baustelle Bushaltestelle

Wie Sie aus der Presse entnehmen konnten, werden die Bushaltestellen Rathaus behindertengerecht angepasst. Es gibt eine Ersatzbushaltestelle an der Bahnhofstrasse und gesperrte Fussgängerwege.

## Urlaub im Rahmen der Berufsfindung

Schnupperlehren sind nach Möglichkeit während den Schulferien zu absolvieren. Ist dies nicht möglich, unterstützt die Schule ihre Schülerinnen und Schüler auch durch Gewährung von Urlaub, in der Regel ab der 2. Klasse.

Für die Beantragung wird ein Urlaubsformular bei der Klassenlehrperson bezogen. Dieses wird vollständig ausgefüllt und mit Beilagen via Briefkasten (beim Eingang zum Sekretariat) der Schulleitung eingereicht.

Die Bestätigung der Lehrfirma (bei Schnupperlehren, Eignungsabklärungen, Vorstellungsgesprächen) bzw. der anbietenden Stelle (bei Tests) muss bei der Einreichung des Gesuches vorliegen. Diese Bestätigung kann durch Beilage einer Kopie des Einladungsschreibens oder durch den Ausdruck einer Email erfolgen.

Kann in einem Ausnahmefall die Einreichungsfrist nicht eingehalten werden, ist das Gesuch der Schulleitung persönlich vorzulegen und die Verspätung zu begründen.

### **Schnuppertage / Besuchstage / Informationsveranstaltungen an den Kantonsschulen**

Informationen zu den Schnuppertagen, Besuchstagen und Informationsveranstaltungen der Kantonsschulen Baden (Gymnasium, WMS, IMS) und Wettingen (Gymnasium, FMS) finden Sie unter folgenden Links:

<https://www.kanti-baden.ch/schnuppertage/>

<https://www.kanti-wettingen.ch/gymnasium/aufnahme>

<https://www.kanti-wettingen.ch/fachmittelschule/aufnahme>

## **Beurteilung**

### **Notengebung**

Pro Schulhalbjahr und Fach gibt es mindestens so viele Beurteilungsbelege, wie in der Studententafel für das beurteilte Fach Wochenstunden festgelegt sind. Bei beispielsweise vier Lektionen pro Woche werden für die Beurteilung im Zwischenbericht mindestens vier bzw. für die Beurteilung im Jahreszeugnis mindestens acht Beurteilungsbelege gemacht. Bei weniger als zwei Wochenstunden sind mindestens zwei Beurteilungsbelege pro Semester erforderlich.

Die Fachlehrpersonen orientieren die Schülerinnen und Schüler transparent darüber, mit welcher Art von Beurteilungen sie die Note erstellen und was sie in die Notengebung einfließen lassen. In den Sprachen und in Mathematik werden alle im Zwischenbericht aufgeführten Kompetenzbereiche bei der Notengebung angemessen berücksichtigt.

Sämtliche Prüfungen und notenrelevanten Dokumente werden mit nach Hause gegeben. Für die Eltern und Erziehungsberechtigten ist es sinnvoll, mit ihren Kindern zu vereinbaren, dass diese ihnen alle diese Unterlagen zeigen und dies auch regelmässig einfordern. An der Bezirksschule Wettingen gilt, dass Prüfungen und Bewertungsbelege durch die Eltern nicht unterschrieben werden müssen, da wir überzeugt sind, dass Sie die Einsicht sehr gut in Ihrer Familie regeln können. Am Ende des Schuljahres werden all diese Dokumente an die Schülerinnen und Schülern abgegeben.

Die Prüfungs- oder Bewertungstermine sind im elektronischen Klassenbuch eingetragen und sind dort auch für die Eltern zu finden.

Nebst dem Zwischenbericht und dem Jahreszeugnis werden die Eltern an folgenden Terminen über den Leistungsstand in den promotionsrelevanten Fächern sowie über Auffälligkeiten in den Bereichen der Selbst- oder Sozialkompetenz orientiert und müssen diese Information durch ihre Unterschrift bestätigen:

1. Semester: 08. November 2024
2. Semester: 28. März 2025

In Begleitung zum Zwischenbericht und zum Jahreszeugnis werden Sie ebenfalls eine Übersicht aller Beurteilungsbelege erhalten.

### **Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz**

Die Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz nehmen alle Lehrpersonen einer Klasse gemeinsam vor. Sie achten dabei besonders auf die Indikatoren, welche Sie auch in diesem Dossier finden und die durch die Klassenlehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert werden.

Für die Beurteilung werden die Journaleinträge, welche durch die Lehrpersonen gemacht werden, beigezogen. Bei gravierenden Verstössen werden Sie telefonisch oder mit einer Mail umgehend informiert. All diese Einträge werden Ihnen viermal jährlich zu den obenerwähnten Terminen zugestellt.

**Beurteilung der Selbstkompetenz**

Kompetenzbereiche:	Das verstehen wir unter .... (Indikatoren, beobachtbares Verhalten)
<b>A</b> <b>Erscheint ordnungsgemäss zum Unterricht</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. ist pünktlich (nach Pausen, nach Gruppenarbeiten etc.) und sitzt beim Läuten am Platz</li> <li>2. hat das benötigte Schulmaterial dabei</li> <li>3. hat keine selbst verschuldeten Absenzen</li> <li>4. ist angemessen gekleidet</li> </ol>
<b>B</b> <b>Beteiligt sich aktiv am Unterricht</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. folgt dem Unterricht aufmerksam</li> <li>2. bringt eigene Meinungen, Vorschläge und Ideen ein</li> <li>3. stellt inhaltlich relevante Fragen</li> <li>4. beteiligt sich aus eigenem Antrieb</li> </ol>
<b>C</b> <b>Erledigt Arbeiten selbstständig</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. bearbeitet die Aufträge planvoll</li> <li>2. nutzt die Arbeitszeit sinnvoll</li> <li>3. prüft Arbeitsschritte und Ergebnisse eigenständig, korrigiert Mängel und Fehler</li> <li>4. arbeitet ohne ständige Bestätigung</li> </ol>
<b>D</b> <b>Erledigt Arbeiten zuverlässig</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. hält sich an Abgabetermine und Vereinbarungen</li> <li>2. erledigt Hausaufgaben vollständig und sorgfältig</li> <li>3. erledigt Unterrichtsaufträge vollständig und sorgfältig</li> </ol>
<b>E</b> <b>Schätzt eigene Fähigkeiten richtig ein</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. kennt die eigenen Stärken und Schwächen</li> <li>2. setzt sich realistische Ziele</li> <li>3. kann das eigene Handeln reflektieren</li> </ol>
<b>F</b> <b>Nutzt Rückmeldungen für das weitere Lernen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. reagiert angemessen auf erhaltene Rückmeldungen</li> <li>2. überdenkt die erhaltenen Rückmeldungen und versucht diese umzusetzen</li> <li>3. nutzt Tipps zur Steuerung des Lernprozesses</li> </ol>

**Beurteilung der Sozialkompetenz**

Kompetenzbereiche:	Das verstehen wir unter .... (Indikatoren, beobachtbares Verhalten)
<b>A</b> <b>Zeigt angemessene Umgangsformen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. hört zu und lässt andere ausreden</li> <li>2. verhält sich anderen Personen gegenüber respektvoll</li> <li>3. streckt auf und wartet, bis er/sie zum Sprechen aufgefordert wird</li> <li>4. ist ehrlich</li> <li>5. verhält sich fair</li> </ol>
<b>B</b> <b>Geht hilfsbereit und rücksichtsvoll mit anderen um</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. achtet die Privatsphäre anderer</li> <li>2. achtet fremdes Eigentum</li> <li>3. setzt sich für andere ein</li> <li>4. trägt zu einer guten Arbeitsatmosphäre bei</li> <li>5. ermuntert und unterstützt die Mitschüler*innen</li> </ol>
<b>C</b> <b>Arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. ist zur Zusammenarbeit bereit</li> <li>2. kann sich in eine Gruppe einordnen</li> <li>3. steuert Ideen und Meinungen zum Thema bei</li> <li>4. nimmt andere Meinungen und Anliegen ernst</li> <li>5. übernimmt (Mit-)Verantwortung</li> </ol>
<b>D</b> <b>Hält sich an Regeln</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. hält sich an die Schulordnung</li> <li>2. hält sich an die Klassenregeln</li> <li>3. hält sich bei externen Anlässen (Schulreisen, Exkursionen, Lager u.a.) an die Regeln</li> <li>4. kommt den Pflichten nach (Abmachungen, Klassenämter, Ordnung etc.)</li> </ol>
<b>E</b> <b>Kommuniziert Anliegen sachlich</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. formuliert und begründet Anliegen sachbezogen und nachvollziehbar</li> <li>2. äussert Ärger und Missmut respektvoll, ohne andere physisch oder verbal zu verletzen</li> <li>3. äussert Anliegen in einer Form, die der Situation angemessen ist (Mimik, Gestik, Lautstärke, Tonfall etc.)</li> </ol>

## Promotion

Entsprechend der Promotionsverordnung des Kantons Aargau gelten folgende Bedingungen für die Beförderung in die nächsthöhere Klasse:

Es muss in den Kernfächern ein Durchschnitt von 4.0 erreicht werden.

Der nicht gerundete Durchschnitt aus Kern- und Erweiterungsfächern darf nicht unter 4.0 liegen.

Kernfächer	Erweiterungsfächer	Nicht promotionswirksame Fächer
Deutsch	Bildnerisches Gestalten (Wahlpflichtfach in 3. Klasse)	Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Mathematik	Musik	Schulchor (Wahlfach)
Räume, Zeiten, Gesellschaften	Bewegung und Sport	Berufliche Orientierung (2. Klasse)
Natur und Technik	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	Projekte und Recherchen (Wahlpflichtfach in 3. Klasse)
Englisch und Französisch	Textiles und Technisches Gestalten (Wahlpflichtfach in 3. Klasse)	
	Medien und Informatik (1. und 3. Klasse)	
	Politische Bildung (3. Klasse)	
	Latein (Wahlfach)	
	Italienisch (Wahlfach, 2. und 3. Klasse)	
Jede der 5 Zeilen zählt einmal für die Berechnung, in Englisch und Französisch wird der Mittelwert verwendet.	Jede Zeile zählt einmal für die Berechnung des Durchschnitts, Latein natürlich nur, falls es gewählt wurde.	

Vielen Dank, dass Sie diese Informationen sorgfältig gelesen haben.

Dieses Schreiben ist auch auf unserer Homepage abgelegt.

Wettingen, 12. August 2024

Schulleitung Bezirksschule Wettingen



Judith Zimmermann



Katrin Grieder